

Komische Äusserungen einer Schülerin im Religionsunterricht

Beitrag von „ChristianeB“ vom 11. März 2017 16:23

Hallo, ich bin neu hier.

Ich habe am Freitag eine 8 Klasse in Religion unterrichtet. Wir sind gerade bei dem Thema Sekten und haben uns die Stunden davor den Film "Bis nichts mehr bleibt" angesehen. Heute hatten wir dann Nachbesprechung und da hat eine Schülerin (13 Jahre) dann "komische" Äusserungen getan.

Erstens: Sie hat den Film eigentlich als total falsch und realitätsfern dargestellt.

Zweitens: Sie konnte auf Nachfrage mehrere Beispiele nennen, und mir auch die Namen dieser komischen Übungen sagen.

Drittens: Sie hat mich gefragt warum nicht in CoS und die diversen Freezones unterschieden wird

Als ich dann über Scientology etwas erzählt habe hat sie Folgendes was mich nachdenklich gestimmt hat:

Erstens: Sie konnte mir den ganzen Glaubensinhalt aufsagen

Zweitens: Sie konnte Glaubensbekenntniss und noch irgendwelche Kodizes auswendig

Drittens: Hat gesagt das man auch die Bibel so interpretiert könnte das sie gefährlich klingt (Zum Zitate: "Mach Geld, mach mehr Geld." Welches angeblich aus einem Brief stamme, der darstellen würde wie man mit Geld wirtschaften sollte oder so)

Viertens: Konnte auf Nachfrage scientologytypische Begriffe erklären.

Fünftens: Hat uns über OSA "aufgeklärt"

Wie soll ich dieses Verhalten deuten? Soll ich es dem Direktor melden? Oder die Schülerin darauf angesprechen?

Bis jetzt dachte ich immer das Mädchen sei evangelisch, die Bemerkungen in der letzten Stunde rücken das in anderes Licht. Ich bin ganz verwirrt, das Mädchen war eigentlich immer sehr bei der Sache, hat gerne mitgemacht, hatte Spaß dabei. Nur sie hat sich immer geweigert etwas aus der Bibel vorzulesen

LG Christiane 😊